Indiana Tribüne.

Jahrgang 9. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 155.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 24. Februar 1886.

Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben acht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. No. 199 S. d New Jersey Str. 27fb

Verlangt wird ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Keine Wäsche. No. 230 Ost New York Straße. 26fb

Verlangt ein Kindermädchen. No. 230 Ost New York Straße. 26fb

Verlangt wird ein Mädchen No. 326 Ost New York Straße. 26fb

Stellegesuche.

Gesucht wird Stelle von einem Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen No. 197 Orange Str. 26fb

Gesucht: Ein deutsches Mädchen im Alter von 14 Jahren wünscht eine Stelle für leichte Hausarbeit. Nachzufragen 383 Süd Tennessee Str. 26fb

Gesucht: Arbeit von einer deutschen Frau, die Wäsche im Hause annimmt. Nachzufragen No. 382 Süd Tennessee Straße 26fb

Gesucht wird irgend welche Beschäftigung von einem deutschen Mann, der auch mit Pferden umzugehen weiß. Nachzufragen 167 Laurel Str. ba

Gesucht wird Arbeit von einer Frau, die im Hause Wäsche annimmt. Näheres 167 Laurel Str. ba

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: 2 unmöblirte Frontzimmer. No. 61 Yeiser Straße. 27fb

Zu vermiethen: Eine schöne Wohnung, desgleichen ein „Barbershop" in Dr. Denke-Walter's Block, 226 Ost Washington Straße. ba

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein gut gelegener Saloon, der sich einer guten Kundschaft erfreut, unter günstigen Bedingungen. Nachzufragen in der Office dieses Blattes. Hb ba

Zu verkaufen: Zwei feine Jersey Kühe. A. Bayer, Ecke Raymond Straße und Three Notch Road. 26fb

Blut-, Haut- und Nervenkrankheiten eine Spezialität. Dr. Denke-Walter, 226 Ost Washington Str.

Zum Kostenpreis.
Wer sein Eigenthum in
Der Indianapolis Deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
versichert, erhält gute Versicherung zum Kostenpreis.
Hermann Sieboldt,
Office: No. 113½ Ost Washington Straße.

Neue Hüte! Neue Hüte!

Den Kopf oben halten, ist die Hauptsache in gegenwärtiger Zeit. Dazu ist ein neuer Hut nothwendig und den kauft man am besten bei dem wohlbekannten

Bamberger

No. 16 Ost Washingtonstr.

Ganz neue Muster soeben angekommen.

English's Opernhaus.

Donnerstag, Freitag u. Samstag, 25., 26. u. 27. Febr.

Nochmaliges Engagement der in Indianapolis beliebten

CARLETON OPERN-TRUPPE!

in einer superben Aufführung von Richard Genee's brillanten komischen Oper

NANON!

und Gillett und Sullivan's

MIKADO!

Preise der Plätze: 50c, 75c und $1.00.

Verkauf von reservirten Sitzen beginnt am Dienstag, 23. Februar, um 10 Uhr Morg. in der Box-Office.

Dickson's Grand Opera House!

Jeden Abend dieser Woche. Große Matinee, Dienstag, Donnerstag und Samstag!

Veranstaltet von den Einführern von Opernvorstellungen ersten Ranges zu mäßigen Eintrittspreisen von

10c u. 20c, reservirte Sitze 30c, nicht höher.

Zum Verkauf im Theater für alle Vorstellungen.

Bennett & Moulton's

Komische Opern-Truppe!

35 Künstler 35.

Repertoir:

Montag	Mascot.
Dienstag	Mikado.
Mittwoch	Chimes of Normandy.
Donnerstag	Giroflé-Girofla
Freitag	Olivette.
Samstag	Mascot.
Dienstag Matinee	H. M. S. Pinafore.
Donnerstag Matinee	Mikado.
Samstag Matinee	Olivette.

H. WESTPHAL,

Messerschmied und Schleifer,

—Fabrikant—

Chirurgischer Instrumente und orthopädischer Maschinen.

Schleifen von Scheeren und Rasirmessern.

N. B. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagender Artikel werden auf's Beste besorgt.

No. 197 Süd Meridian Straße.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, D. C., 24 Febr. Wärmeres, trübes Wetter und Strichregen.

Der Gang nach Canossa.

London, 24. Febr. Als ein Zeichen vollständiger Versöhnung zwischen Bismarck und dem Vatikan dient die Thatsache, daß Deutsche das Hotel Costanzi in Rom für 1,500,000 Lire gekauft haben, um daselbst ein deutsches Collegium zu gründen.

Der Sozialistenprozeß.

London, 24. Febr. Die Verhandlungen gegen Hyndman, Champion und Williams wurden heute fortgesetzt. Hyndman verlangte die Verhaftung des Redakteurs des „Punch," weil derselbe durch Veröffentlichung eines Bildes, darstellend, wie die Sozialisten gehängt werden, versuche, die öffentliche Meinung gegen sie zu beeinflussen. Der Haftbefehl wurde verweigert.

Editorielles.

— Im Repräsentantenhause der Legislatur von Ohio wurde eine Bill passirt, welche von bedeutender Wichtigkeit zu sein scheint. Es liegt uns die Bill nicht im Wortlaute vor, sie scheint jedoch in Bezug auf die Einführung des achtstündigen Arbeitstages einen bedeutenden Schritt vorwärts zu bezwecken. Nach den kurzen Andeutungen, welche die telegraphische Depesche enthält, zu schließen, erzwingt das Gesetz die Einführung der Achtstundenarbeit in allen von Corporationen betriebenen Etablissements, indem es denselben bei Strafe verbietet, ihre Leute länger als acht Stunden täglich zu beschäftigen.

Vorläufig ist der dadurch von den Arbeitern errungene Sieg freilich bloß ein moralischer, denn das Gesetz hat noch drei gefährliche Klippen zu passiren: den Senat, den Gouvernör und die Supreme Court.

Senate sind aristokratische Körperschaften, in welchen derartige Gesetze nicht viele Freunde haben, und von Gouvernören und Obergerichten werden solche Gesetze gewöhnlich auf ihre Verfassungsmäßigkeit geprüft, und da stellt sich meist heraus, daß sie mit der Verfassung nicht im Einklang stehen.

Und das ist im Grunde genommen auch wirklich meist der Fall. Der Geist, in welchem die meist älteren Staatsverfassungen abgefaßt wurden, ist ein anderer, wie der heutzutage herrschende, ein anderer als der, welcher Gesetze, wie das genannte diktirt. Man hat heute in Arbeiterkreisen einen anderen Begriff von Freiheit wie früher.

Sowohl der Bundesverfassung, wie den Staatsverfassungen liegt die Manchestertheorie zu Grunde, daß jeder Eingriff des Staates in die Handels- und Erwerbsverhältnisse die individuelle Freiheit verletze.

Wie sich der Einzelne, oder wie sich ganze Klassen dabei befinden, das kann dabei nicht berücksichtigt werden. Nach dieser Theorie ist es allerdings unerhört, daß man Einem vorschreibe, wie lange er arbeiten lassen darf, oder wie lange er arbeiten soll, das wäre darnach eine Beeinträchtigung der persönlichen Freiheit. Aus diesem Grunde hat auch das Obergericht von New York das Gesetz, welches die Tenementhaus-Cigarrenfabrikation verbot, als einen Eingriff in die persönliche Freiheit für unconstitutionell erklärt.

Jedenfalls, um diesem Einwande zu entgehen, beschränkt das oben erwähnte Gesetz sich bloß auf Corporationen und läßt Privatpersonen aus dem Spiele. Der Gesetzgeber ging dabei jedenfalls von dem Gedanken aus, daß Corporationen künstliche vom Staate geschaffene Personen seien, welche der Controlle der Gesetzgebung unterliegen.

Aber selbst dieses Argument genügt in der Praxis nicht immer. Es genügte z. B. nicht, den Gouvernör von New York, Grover Cleveland daran zu hindern, die Bill mit seinem Veto zu belegen, durch welche den New Yorker Hochbahnen verboten werden sollte, mehr als fünf Cents Fahrgeld zu rechnen, und doch sind die Rechte des Staates über öffentliche Verkehrsanstalten (common carriers) viel weiter gehende als die über andere Corporationen.

Die Entscheidung unseres Obergerichtes in der Telephon-Angelegenheit hat allerdings bedeutend Bresche geschossen, dieselbe ist aber außerhalb unseres Staates nicht bindend.

Gesetze, wie das eben vom Repräsentantenhause von Ohio passirte, sind aber mit der manchesterlichen Idee individueller Freiheit nicht vereinbar, sie entspringen dem Begriffe der Gegenseitigkeit der Interessen. Der manchesterliche Staat ist nichts weiter als ein Polizeistaat, der sozialistische Staat ist dagegen die zum Besten Aller organisirte Gesellschaft, und das erwähnte Gesetz trägt einen vollständig sozialistischen Charakter.

Wir würden uns deshalb sehr wundern, wenn dasselbe an den bezeichneten Klippen passirte, ohne zu zerschellen. Der Einführung derartiger Gesetze sollte eine Aenderung, besser noch eine Abschaffung unserer Verfassungen vorhergehen. Diese Verfassungen erfüllen im Grunde genommen doch weiter keinen Zweck, als daß sie dem Fortschritte des Zeitgeistes eine Schranke setzen. Hie und da mögen sie allerdings auch rückschrittlichen Einflüssen im Wege stehen, wie z. B. die Schwierigkeiten einer Verfassungsänderung uns schon vielfach vor den Temperenzlern geschützt haben. Dagegen stellen sich da wo die Temperenzler einmal durchgedrungen sind, und wo man den Unsinn der Prohibition durch die Praxis kennen lernte, der freiheitlicheren Richtung wieder dieselben technischen Schwierigkeiten entgegen.

Geschriebene Verfassungen sind allenfalls eine Schutzwehr monarchischen Uebergriffen gegenüber, in einer Republik bilden sie dem wechselnden und fortschreitenden Volksgeiste gegenüber eine starre Schranke, welche das Alte gegenüber dem Neuen aufrecht erhält, und welche vielmehr dazu angethan ist, die Volksrechte zu beschränken, als zu erweitern. Unsere Verfassungen haben sich überlebt, sie sind unnütz und schädlich. Man hat in England keine geschriebene Verfassung. Dafür ist das Volk freier, als das amerikanische, und das englische Unterhaus ist weit mächtiger, als das amerikanische Repräsentantenhaus.

Darum fort mit dem alten Plunder von Verfassungen, Präsident und Senat, und an deren Stelle eine wahre vom Zeitgeiste getragene Volksvertretung.

Drahtnachrichten.

Präsident und Senat.

Washington, 23. Febr. In der Executivsitzung des Senats empfahl heute das Justizcomite die Anklagen gegen den vom Generalanwalt angestellten John Goode jr., zu untersuchen. Derselbe soll früher Wahlbetrügereien begangen haben.

Das Finanz-Comite empfahl Nichtgenehmigung der Ernennung McGraws zum Steuercollektor in West Virginia. Es heißt, daß gegen McCormick, den Vorgänger McGraws, Klagen von einem entlassenen Angestellten anhängig gemacht worden seien. Sekretär Manning übersandte dem Senate diese Anklagen nicht und die Bestätigung der Anstellung McGraws wurde deshalb verweigert.

Ein Arbeitersieg.

Columbus, 23. Febr. Die Arbeiter haben heute im Repräsentanten-Hause einen großen Sieg errungen. Eine Vorlage betreffs Achtstundenarbeit wurde nach langer Debatte und trotz heftiger Opposition angenommen. Das Gesetz bestimmt, daß Corporotionen bei Strafe verboten ist, ihre Arbeiter länger als acht Stunden per Tag zu beschäftigen.

Vom Felde der Arbeit.

Milwaukee, 23. Februar. Gegen sechshundert Schuhmacher stellten heute die Arbeit ein.

Chicago, 23. Februar. Die durch Schließung der McCormick'schen Fabrik zur Unthätigkeit gezwungenen Arbeiter beschlossen ein Comite abzuschicken, um mit McCormik zu unterhandeln.

Columbus, 23. Febr. Heute trat hier die Convention der Bergleute von Ohio, Indiana, Illinois, Pennsylvania und West Virginia zusammen. Etwa 150 Delegaten sind anwesend.

War eine Ente.

San Francisko, 23. Febr. Der hiesige chinesische Generalconsul sagte heute einem Reporter der associirten Presse, daß es nicht wahr sei, daß die Chinesen von ihrer Regierung heimberufen worden seien.

Die Cincinnatier Infirmary Direktoren.

Cincinnati, 23 Februar. Richter Göbel verfügte heute die Absetzung von Martin Brockman und Fred. Herrmann wegen Betrügereien im Amte. Dieselben hatten vor etwa einer Woche ihre Resignation eingesandt, aber der Mayor hatte sie nicht angenommen. Die Spitzbuben sind durchgebrannt.

Das Bankerott-Lager!

— von —

A. L. Wright & Co.,

— wird jetzt —

Verkauft!

Es besteht aus:

Teppichen, Draperieen, Tapeten 2c.

Der Verkauf wird tagtäglich bis er beendigt ist, ohne Rücksicht auf den Kostenpreis fortgesetzt im

BEE HIVE!

Ecke Washington u. Meridian Str.

☞ Die Käufer sind gebeten, selbst das Maß anzugeben.

Außer Gefahr.

Louisville, 23 Feb. Die Aerzte Watterson's erklären den Patienten außer Gefahr.

Congreß

Washington, 23. Februar.

Senat.

Hoar rief die Bill zur Bewilligung von $250,000 zur Errichtung eines Monumentes für Grant auf. Dieselbe wurde passirt.

Blair's Unterrichtsbill wurde darauf vorgenommen und besprochen, jedoch nicht erledigt.

Eine Executivsitzung fand statt, worauf sich der Senat vertagte.

Haus.

Das Comite für Mittel und Wege empfahl die Verwendung des Ueberschusses im Schatzamte zur Abtragung eines Theiles der Bundesschuld. Wurde an das Plenarcomite verwiesen, ebenso der in dieser Sache eingereichte Minoritätsbericht.

Ellsberry reichte eine Bill zur Pensionirung aller invaliden Soldaten, deren Wittwen und Waisen ein, die sich durch Arbeit ernähren müssen.

Per Kabel.

Die Polenausweisungen.

Berlin, 23 Febr. Die Diskussion über die Vorlage betreffs der Ausweisungen der Polen wurde heute fortgesetzt und war zeitweise außerordentlich animirt. Sie wurde schließlich an eine Commission von 21 verwiesen.

Aus Deutschland.

Berlin, 23. Febr. Der Redakteur einer Kieler Zeitung ist auf die Beschuldigung verhaftet worden, an dem Landesverrath des Hauptmann Sauraw, welcher in voriger Woche wegen Verkaufs von Festungsplänen an die französische Regierung in Leipzig verurtheilt wurde, betheiligt gewesen zu sein.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" sagt, daß gegen eine große Anzahl von Deutschen, welche sich auf Grund in Amerika gekaufter Diplome, „Doktor" nennen, in nächster Zeit gerichtlich eingeschritten werden soll. Die Mehrzahl dieser sogenannten Aerzte praktizirt in Berlin.

Die Schnaps-Monopol-Vorlage wurde heute im Reichstage eingebracht. Fürst Bismarck sagt, daß mit Annahme dieses Gesetzes die Einkünfte des Reiches sich um 303 Millionen Mark vermehren würden.

Griechenland besinnt sich.

London, 23. Febr. Einem allgemein geglaubten Gerüchte zufolge, soll die Kriegspartei im griechischen Kabinet in Folge direkter Vorstellungen der Königin Victoria für jetzt alle Feindseligkeiten gegen die Türkei zu unterlassen beschlossen haben. Die Königin hofft, daß es England gelingen werde, wenn Griechenland sich ruhig verhält, die Streitfragen in friedlicher Weise lösen zu können.

Der Papst ist wieder krank.

Rom, 23. Febr. Der Papst hatte heute in Folge zu angestrengter Arbeit einen neuen Ohnmachts-Anfall. Die Aerzte haben ihm für die nächsten Tage absolute Ruhe angerathen.

Schiffsnachrichten

New York, 23. Febr. Angekommen: Dampfer „Indiana" von Hamburg und „Ethiopia" von Glasgow.

Glasgow, 23. Febr. Angekommen: „State of Georgia" von New York.

Marktpreise.

Weizen. No. 2 R. 93c; No. 2 roth, 92c.
Korn. No. 2 weiß 36; gelb 34c; gemischt 35c.
Hafer. No. 2 weiß 34½; gemischt 30c.
Roggen. 63c.
Kleie. $13.00.
Heu. $10.50—11.75.
Schinken. 9½—11c.
Schultern. 5½c.
Speck. 8½c.
Seiten. 7½c.
Schweineschmalz. 7½—8c.
Mehl. Fam ly $3.25—$3.40; Fancy $4.10—$4.25; Extra $3.00—$3.10; Fein $2.10—$2.25.
Eier. 16c; im Store 13c.
Butter. Creamery 24—28; Dairy 14—20c; Country 10—13c.
Hühner. 7c per Pfd. Turkey 7½c.
Kartoffeln. 55—60c per Bush.
Aepfel. $1.75—$2.00 per Brl.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK**

Die Indianapolis National Bank.

Der Staaten Depositorium.

Organisirt in 1864.

Capital	$300,000.00.
Ueberschuß und ungetheilter Gewinn	$60,000.00.

Theod. P. Haugbey, Präsident.
Henry Latham, Kassirer.

Meridian National Bank!

Gegründet 1871.

Capital	$200,000.00
Ueberschuß	$10,000 00
Ungetheilter Gewinn	$17,487.43

Wm. P. Gallup, Präsident. D. A. Richardson, Vice-Präsident
A. F. Kopp, Kassirer.

Chas. Mayer, Fr. Fahnley, Chas. Scholl, Dav. Macy, J. E. Robertson, R. S. Foster, } Direktoren.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein unschätzbarer Artikel für Kinder, Kranke und, Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdirbt nicht. Wird von allen Aerzten Europa's und Amerika's empfohlen.

9 Unzen.		4 Unzen.	
Kiste, 24 Flaschen	$18.00	Kiste, 24 Flaschen	$10.00
1 Dutzend Flaschen	9.00	1 Dutzend Flaschen	5.00

Zehn Pfund Kisten $1.25 per Pfund.

☞ Zubereitet von Gebr. Cibils, Buenos Ayres.

Agentur: **James R. Ross & Co.,**
No. 129 Süd Meridian Straße,
Indianapolis, Ind.

H. Frank und Co.,

Fabrikanten, Groß- und Kleinhändler in

Möbeln aller Sorten.

115 und 117 Ost Washington Straße,

Fabrik: Süd East Str.

INDIANAPOLIS, - - - - - - - INDIANA.

Fleisch-Laden

— von —

RUDOLPH BOETTCHER,

No. 47 Süd Delaware Straße.

Nur die besten Fleischsorten werden geführt. Täglich frische Würste, wie Blutwurst, Wienerwurst, Bratwurst, Leberwurst, u. s. w.

☞ Preise mäßig. Bedienung prompt. Aufträge nach irgend einem Stadttheil werden prompt besorgt.

P. M. Pursell and Son,

No. 84 Ost Washington Straße,

— haben die größte Auswahl in —

BASE BURNERS und Heiz-Oefen!

in der Stadt. — Alleinige Agenten für die berühmten

„Jewel Ranges" u. „Favorite" Kochöfen.

Bern. Vonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Dr. C. C. Everts,

Deutscher Zahnarzt,

(Nachfolger von Chas. S. Talbert.)

N.-W.-Ecke Washington u. Pennsylvania Str.

Indianapolis.